

## Mallorca-Stipendien 2012

### Erneut zwei Schreibklausuren für Hamburger Schriftsteller und Übersetzer auf einer mallorquinischen Finca – Mai 2012

Die Erfahrungen der beiden Stipendiaten von 2011 waren sehr gut. Alexander Posch und Katha Schulte haben konzentriert an ihren literarischen Projekten gearbeitet. Die Kulturbehörde schreibt deswegen für den Mai 2012 erneut einen einmonatigen Arbeitsaufenthalt auf einer mallorquinischen Finca für zwei Hamburger belletristische Schriftsteller und/oder literarische Übersetzer aus. Bewerben können sich ausgewiesene Schriftsteller und Übersetzer, d.h., es müssen Veröffentlichungen und veröffentlichte literarische Übersetzungen ins Deutsche vorliegen, wobei Veröffentlichungen in Selbst- oder Bezahlverlagen sowie Internet-Veröffentlichungen nicht anerkannt werden.

Bevorzugt vergeben werden sollen die Stipendien an qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber, die zusätzlich im Alltag besondere familiäre und sonstige Belastungen zu bewältigen haben und über ein vergleichsweise niedriges Einkommen verfügen, so dass ein einmonatiger ungestörter Schreibaufenthalt an einem ruhigen schönen Ort ihnen eine besondere Hilfe beim Entwickeln ihrer literarischen Arbeit wäre.

Die Wohn- und Arbeitssituation ist sehr großzügig. Bewerber sollten sich allerdings im Klaren darüber sein, dass die Finca isoliert im Landesinnern liegt und kein dörfliches und geselliges Leben in unmittelbarer Nähe ist. Ein Internet-Zugang wird im Augenblick hergestellt. Haustiere sind nicht erlaubt. Die Stipendiaten werden jeweils große private Bereiche haben. Die Kulturbehörde übernimmt die Miet- und Nebenkosten der Immobilie.

Die Stipendiaten erhalten zusätzlich pauschal je 1200.- Euro, die An- und Abreise muss jedoch selbst organisiert und finanziert werden. Vergeben werden die Stipendien durch die Jury für die Förderpreise für Literatur und literarische Übersetzungen 2011.

Voraussetzungen sind:

- Ausgewiesene belletristische Veröffentlichungen bzw. Übersetzungen von Literatur ins Deutsche.
- Erster Wohnsitz und Lebensschwerpunkt in Hamburg oder im Raum des Hamburger Verkehrsverbundes
- Verfügbarkeit im gesamten Monat Mai des Jahres 2012.
- Bereitschaft, nach Abschluss einen kurzen Arbeits- und Erfahrungsbericht für die Kulturbehörde zu schreiben.
- Mindestalter ist das vollendete fünfundzwanzigste Lebensjahr.

Bewerbungen sind bis zum 16. Januar 2012 zu richten an die Kulturbehörde Hamburg, Literaturreferat, Dr. Wolfgang Schömel, Hohe Bleichen 22, 20354 Hamburg, unter dem Stichwort "Mallorca-Stipendium 2012".

Sie sollten eine Bio-Bibliografie enthalten, eine kurze Darstellung der Lebens- und Arbeitssituation in Hamburg und eine kurze Darstellung des literarischen- oder Übersetzerprojekts, das während der Schreibklausur im Mai 2012 bearbeitet werden soll.